

BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 101/2026

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
1. und 2. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2026		
Datum 05.03.26	Geschäftszeichen 111/Gi	Beigef. Anlagen im Einzelnen (mit Seitenzahl) Anlage 1: 1. Änderungsliste (16 Seiten) Anlage 2: 2. Änderungsliste (9 Seiten)
Federführender Fachbereich: Sachgebiet 111 - Finanzmanagement		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	12.03.2026	Vorberatung

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm den Beschluss der Haushaltsansätze lt. 1. und 2. Änderungsliste gemäß Vorberatung in der heutigen Sitzung.

Sachverhalt:

Die 1. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2026 wird als Anlage 1 vorgelegt und wurde am 10.02.2026 aufgestellt und bestätigt. Die 2. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2026 wird als Anlage 2 vorgelegt und wurde am 03.03.2026 aufgestellt und bestätigt.

Die 1. Änderungsliste weist für das Jahr 2026 einen Fehlbetrag im Ergebnisplan in Höhe von 16.932.442 € aus. Die 2. Änderungsliste weist für das Jahr 2026 einen Fehlbetrag im Ergebnisplan in Höhe von 17.581.192 € aus.

Schwerpunktmäßig enthalten die Änderungslisten folgende Veränderungen:

- Aufnahme erster kleinerer Konsolidierungsvorschläge
- Anpassung der Kostenerstattungen des Rettungsdienstes aufgrund der Erstellung des Plan-BAB 2026 und Abstimmung mit dem Ennepe-Ruhr-Kreis
- Änderungen im Bereich „Jugend“
- Weiterleitungen von Zuwendungen des Landes und der Elternbeiträge an die Träger der OGS
- Anpassung der Kreisumlage gemäß 1. Änderungsliste zum Haushaltsentwurf des Ennepe-Ruhr-Kreises
- Verschiebung des UN:PACK Projektes

- Anpassung der Grundsteuer aufgrund der Hebesatzsatzung vom 29.01.2026, ab 2028 Berücksichtigung eines Inflationsausgleichs
- Anpassung der Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite

Im Investivbereich:

- Erwerb von Containern für den Oberstufenjahrgang aus der Umstellung von G8 zu G9 und deren Einrichtung
- Herrichtung einer Lehrküche in der Realschule
- Umbau des Übergangwohnheims Kaiserstraße 69
- Anbau GS Engelbertstraße
- Anpassung KAG-Beiträge
- Barrierefreie Gestaltung von Gehwegbereichen im Zuge der Erneuerung der Lichtsignalanlagen
- Sanierung Straßenüberführung Nordstraße

Details zur Entwicklung der einzelnen Haushaltsansätze können den Änderungslisten entnommen werden.

Sofern sich weitere notwendige Änderungen vor Beschluss der Haushaltssatzung ergeben sollten, werden diese in eine 3. Änderungsliste einfließen.

Auswirkungen auf das Klima:

neutrale Auswirkungen

positive Auswirkungen

negative Auswirkungen

Begründung: kein unmittelbarer Bezug

Der Bürgermeister
gez. Langhard